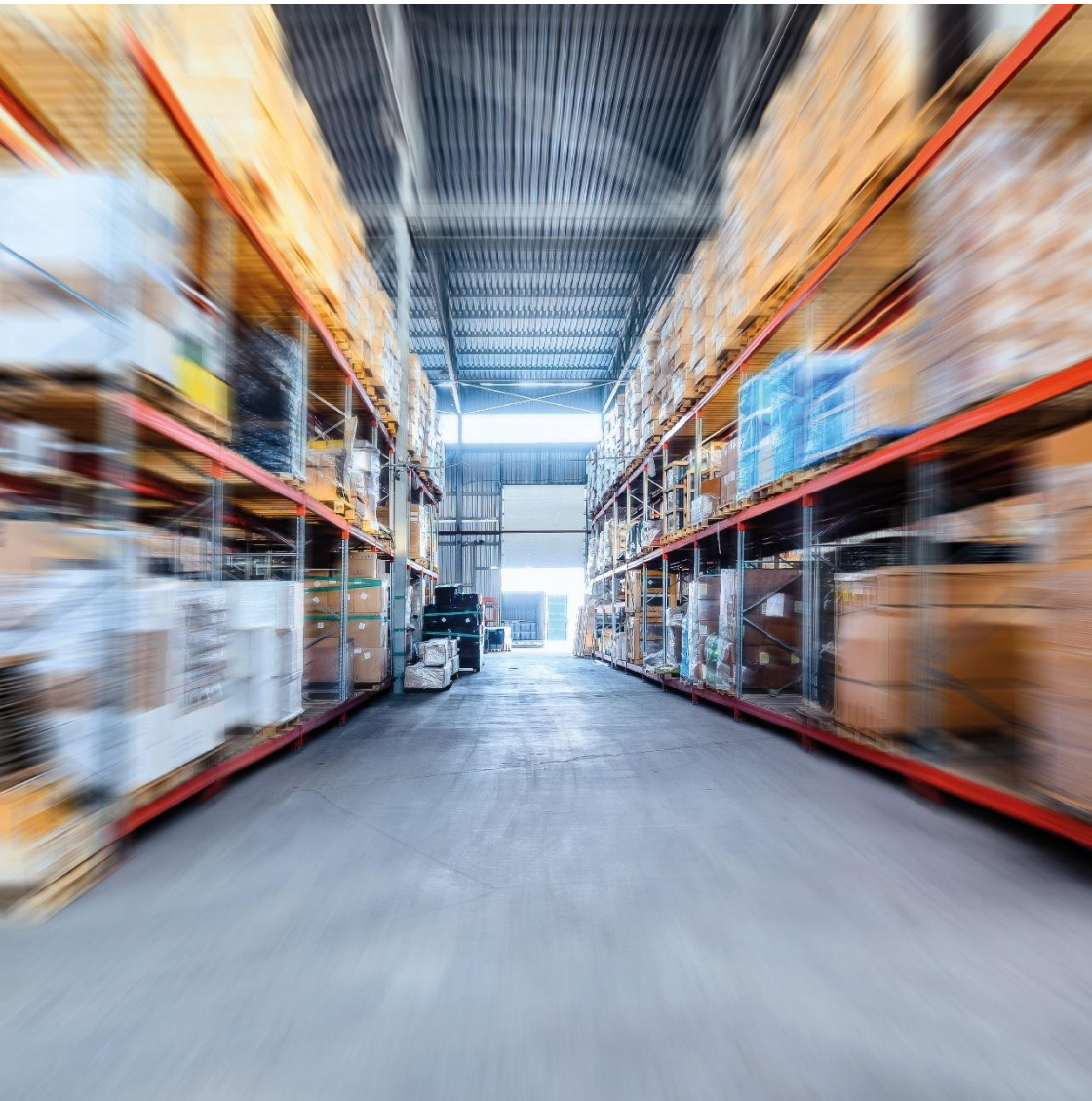


konjunktur- barometer großhandel

Februar 2026



konjunkturbarometer großhandel

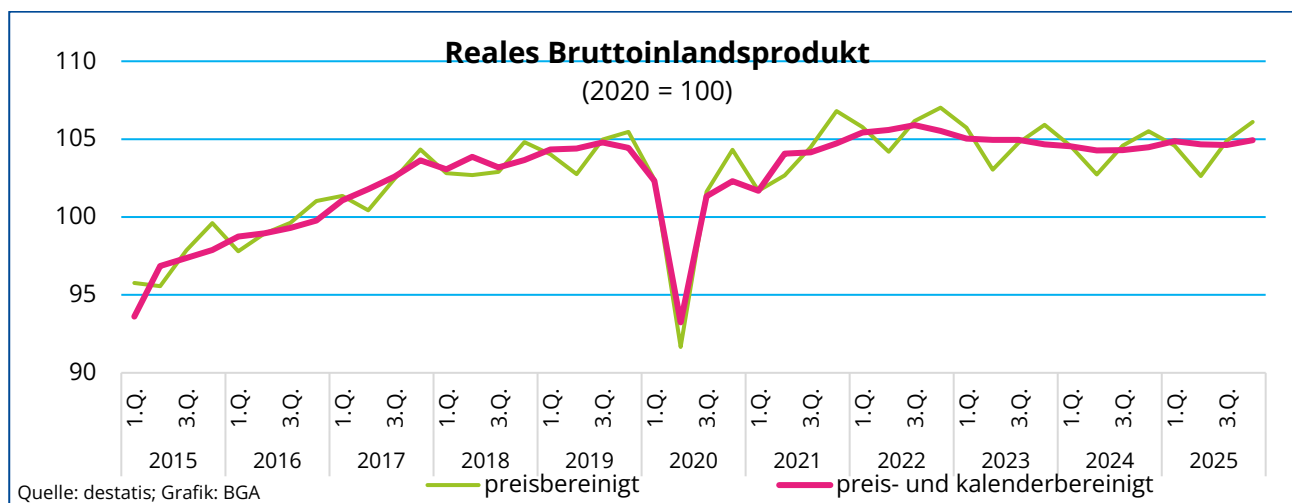
Die **Großhandelsumsätze** sind zum Jahresende 2025 wieder positiv ausgefallen. Sie lagen nominal um 4,5 Prozent und real 3,7 Prozent über dem Vorjahresmonat. Im November lagen sie dagegen unter Vorjahresmonat. In Zusammenschau mit dem Umsatzwachstum im Oktober lagen die Umsätze im vierten Quartal 2025 nominal um 2,5 Prozent und 1,6 Prozent über dem Vorjahresquartal. Der Großhandel schließt damit das Jahresende positiv, aber das Jahr insgesamt durchwachsen ab. Im Jahr 2026 lagen die Umsätze nach einem weiteren ausgeprägten Auf und Ab nominal um 2,6 und real 2,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach zwei Jahren rückläufiger Umsätze kann allenfalls von einer Bodenbildung ausgegangen werden. Die Umsätze liegen insgesamt immer noch unter dem Niveau von 2022.

Im Produktionsverbundhandel und im Konsumgütergroßhandel haben sich die Umsätze nach den Daten des Statistischen Bundesamtes positiv, aber unterschiedlich in der Ausprägung entwickelt. Im **Produktionsverbundhandel** stiegen die Umsätze im Dezember nominal um 3,9 Prozent und real um 3,7 Prozent. Der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen nahm dabei nominal 0,8 Prozent weniger ein, musste dafür aber real 3,5 Prozent

mehr verkaufen. Umgekehrt im gewichtigen Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen: Die nominalen Umsätze stiegen um 1 Prozent, real wurde aber 0,9 Prozent weniger verkauft. Nach einem schwachen November lagen die Umsätze im vierten Quartal 2025 nominal um 2,9 Prozent und real um 2,6 Prozent höher als noch vor einem Jahr. Für das Jahr 2025 resultiert insgesamt ein schwacher Umsatzanstieg gegenüber Vorjahr um 0,8 Prozent nominal und real um 1,7 Prozent. Auch wenn in einigen Zweigen des Produktionsverbundhandels Zuwächse verzeichnet wurden, konnten insgesamt die Rückgänge des Vorjahres nicht kompensiert werden.

Der **Konsumgütergroßhandel** setzte seine positive Entwicklung weiter fort. Die Umsätze lagen im Dezember nominal um 5,1 Prozent und real um 3,6 Prozent höher. Nach einem schwachen Vormonat schließt das vierte Quartal 2025 mit einem Zuwachs von 2,2 Prozent nominal und 0,5 Prozent real ab. Der Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken konnte dabei nominal 0,8 Prozent mehr einnehmen, aber real 0,4 Prozent weniger verkaufen. Insgesamt lagen die Umsätze 2025 nominal 4,6 Prozent und real 2,3 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

Die Grafik des Monats



Die uneinheitliche Entwicklung zeigt, dass es der deutschen Wirtschaft an nachhaltiger Dynamik fehlt. Die Wirtschaftsleistung konnte 2025 kein Impuls gebendes Wachstum aufbauen.

2025 stieg das reale Bruttoinlandsprodukt nur um 0,2 Prozent. Die Wirtschaftsleistung liegt damit im dritten Jahr in Folge unter dem Niveau von 2022, wie die **Grafik des Monats** zeigt.

Ursachen sind Standortnachteile, übermäßige Bürokratie und fehlende Nachfrage, was Investitionen bremst und Druck zum Beschäftigungsabbau erhöht. Neben dem Wettbewerbs- und Kostendruck belasten die globalen handelspolitischen Unwägbarkeiten die Entwicklung. Das Engagement der Bundesregierung für ein starkes Europa und verlässliche, außenwirtschaftliche Handelsbeziehungen ist zu begrüßen.

Erhöhte Investitionen für Verteidigung und Infrastruktur können binnenwirtschaftlich zwar dazu beitragen, das Wirtschaftswachstum zu erhöhen, fördern nach Einschätzung des BGA aber noch lange keinen sich selbsttragenden Aufschwung. Die Bundesregierung bleibt daher gefordert, bei Kosten und Bürokratie zu entlasten und Regelungen in allen Rechtsbereichen zu vereinfachen.

entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Umsatz nominal	-2,1	2,6	2,6	2,3	3,0	2,5	3,8	-0,6	4,5
Umsatz real	-0,8	2,1	1,8	2,1	2,6	1,6	2,8	-1,7	3,7

Produktionsverbindungshandel ¹	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
nominal	-5,6	0,8	0,2	-1,0	1,4	2,9	5,2	-0,5	3,9
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,9	2,6	0,9	1,7	7,9	0,2	2,9	-1,7	-0,8
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-6,7	0,6	-1,9	0,1	2,6	1,5	3,2	-2,4	3,7
Maschinen und Ausrüstungen	-8,7	-0,4	-4,2	0,2	1,5	1,0	4,0	-1,7	1,0
Sonstiger Großhandel	-4,3	1,0	2,2	-2,2	0,0	4,5	6,7	0,8	6,1
Real	-2,4	1,7	0,5	1,0	2,9	2,6	5,1	-1,0	3,7
Landwirtschaftl. Grundstoffe	1,7	1,8	-2,8	-1,0	8,0	3,5	5,8	0,8	3,5
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-2,8	4,8	3,1	5,4	7,3	3,7	7,4	-0,6	4,5
Maschinen und Ausrüstungen	-9,5	-1,4	-4,4	-0,6	0,0	-0,6	2,2	-3,3	-0,9
Sonstiger Großhandel	-0,1	1,4	1,9	-0,2	1,0	3,1	5,2	-0,7	5,2

Konsumgütergroßhandel ¹	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
nominal	2,2	4,6	5,5	6,0	4,8	2,2	2,4	-0,8	5,1
Lebensmittel und Getränke	2,9	4,8	4,3	7,2	5,1	2,8	2,3	0,8	5,2
Ge- und Verbrauchsgüter	2,3	4,1	6,5	4,8	4,4	1,3	2,1	-2,2	4,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-4,1	6,0	7,5	6,3	6,8	3,7	4,9	-2,4	9,0
real	1,3	2,3	3,2	3,3	2,5	0,5	0,4	-2,4	3,6
Lebensmittel und Getränke	1,6	0,9	0,0	2,9	0,9	-0,4	-1,4	-2,4	2,8
Ge- und Verbrauchsgüter	1,3	3,3	5,5	3,6	3,3	0,8	1,5	-2,5	3,7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-3,3	4,9	5,9	4,8	5,7	3,1	4,1	-2,7	8,4

Beschäftigung	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
insgesamt (in Tsd.) ²	1.997	1.989	1.995	1.993	1.987	1.985	1.989	1.987	1.978
Veränderung in % ¹	-0,6	-0,4	0,1	-0,1	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Großhandel, Gesamtindex	-35,5	-23,2	-29,2	-24,2	-19,6	-19,8	-22,2	-19,6	-19,3
Geschäftslage	-36,1	-25,4	-29,0	-27,6	-21,1	-23,9	-25,7	-21,5	-23,9
Geschäftserwartungen	-34,8	-20,6	-29,5	-20,7	-16,8	-15,5	-18,6	-17,6	-14,6

Auftragseingang (Volumen) ¹	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Industrie	-2,6	3,6	2,4	5,0	-6,1	8,2	-0,3	11,1	13,9
Inland	-4,7	3,1	1,8	-0,6	-3,0	15,1	13,2	17,1	14,9
Ausland	-1,2	-3,2	2,8	9,0	-7,9	3,7	-8,2	6,9	13,4
Vorleistungsgüterproduktion	-5,8	0,1	1,1	-1,4	-3,3	1,9	1,0	-0,9	6,3
Inland	-8,8	-1,6	-1	-4,3	-0,5	1,2	3,2	-2,5	3,2
Ausland	-2,5	1,8	3,3	1,5	-5,8	2,7	-1,1	0,4	9,1
Investitionsgüterproduktion	-0,7	5,8	3	10,5	-7,7	11,8	-1,2	17,8	18,6
Inland	-1	7,4	4,5	3,0	-5,7	26,9	25,1	32,7	23,6
Ausland	-0,5	4,9	2,3	14,9	-18,3	3,6	-12,7	9,5	15,5
Konsumgüterproduktion	-1,7	4,2	3,3	-1,5	2,5	8,2	1,0	18,0	5,9
Inland	-3	3,5	1,8	1,5	3,3	7,3	-3,3	26,2	-1,8
Ausland	-1	4,6	4,3	-3,1	2,1	8,7	3,6	12,5	10,4

allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Produzierendes Gewerbe insg.	-4,4	-1,1	-2,2	-1,6	-1,1	0,4	1,2	0,5	0,6
Baugewerbe	-3,2	-1,7	-2,9	-1,8	-2,1	-0,3	1,0	-2,1	0,3
Energie	-2,9	1,6	-0,4	1,7	3,2	2,2	14,0	-1,6	-4,0
Industrieproduktion	-4,8	-1,3	-2,2	-1,8	-1,2	0,4	0,0	1,2	-0,2
Vorleistungsgüter	-5,1	-1,6	-2,8	-3,1	-0,5	-0,2	0,3	-0,9	-0,1
Investitionsgüter	-5,5	-1,3	-2,7	-1,3	-2,0	0,6	-0,8	2,9	-0,4
Gebrauchsgüter	-6,4	-2,9	-3,1	-3,3	-3,5	-1,8	0,8	-3,2	-2,9
Verbrauchsgüter	-0,9	0,5	0,7	-0,2	0,4	1,4	1,9	1,6	0,7

Ifo-Geschäftsklima-Index	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Gesamtindex	84,7	87,4	85,7	87,6	88,3	88,0	87,6	87,6	88,6
Geschäftslage	85,1	85,9	85,6	86,2	86,2	85,5	85,6	85,7	86,7
Geschäftserwartungen	84,4	89,1	85,8	89,0	90,6	90,9	90,5	89,6	90,5

ZEW-Konjunkturerwartungen	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Lage Eurozone	-55,0	-36,7	-48,2	-41,3	-28,1	-29,2	-28,5	-18,1	-13,6
Lage Deutschland	-93,1	-78,8	-88,7	-78,4	-68,2	-79,9	-81,0	-72,7	-65,9
Erwartungen Eurozone	17,0	22,8	25,3	9,5	29,1	27,1	33,7	40,8	39,4
Erwartungen Deutschland	15,7	-36,7	29,3	19,6	43,2	-29,2	45,8	59,6	58,3

GfK-Konsumklima	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Konsumklima ⁴	-19,9	-22,8	-23,5	-20,3	-22,5	-24,7	-26,9	-24,2	-24,7
Konjunkturerwartung	-0,225	5,3	2,5	13,5	4,7	0,3	1,2	6,6	4,3
Einkommenserwartung	0,925	4,0	-3,2	9,2	11,5	-1,6	-6,9	5,1	6,3
Anschaff.- & Konsumneig.	1,5	-22,8	-9,2	-5,8	-10,3	-24,7	-7,5	-4,0	-9,3

Logistik	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-0,3	-0,6	-0,7	-1,9	0,1	-0,2	-2,3	4,7	-4,4
RWI/ISL-Containerumschlag-Index	132,6	-	133,9	139,7	137,2	139,2	137,5	142,1	144,7

Arbeitsmarkt ²	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Arbeitslose (in 1000)	2.793	2.948	2.983	2.922	2.986	2.901	2.911	2.885	2.908
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	45.895	45.982	45.653	45.990	45.977	46.136	46.191	46.194	46.037
Sozialversicherungspflichtige	35.222	-	34.848	34.903	34.915	-	35.226	35.036	-

Außenhandel	2024	2025							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Ausfuhr in Mrd.	1.563	1.562	395,1	390,6	387,8	388,5	139,2	130,7	118,6
Ausfuhr Entwicklung ¹	-0,9	0,0	0,5	-0,8	1,0	2,6	4,2	-1,7	6,1
Einfuhr in Mrd.	1321,1	1.367	340,6	341,4	341,0	343,5	121,5	117,0	105,0
Einfuhr Entwicklung ¹	-2,5	3,5	4,8	4,1	4,0	4,3	2,6	4,4	8,4

Preisniveau	2024	2025							2026
	Ges.	Ges.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Verbraucherpreise ¹	2,3	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2	2,3	1,8	2,1
Großhandelspreise ¹	-1,2	1,0	1,2	0,7	-0,3	1,3	1,5	1,2	1,2
Einfuhrpreise ¹	-1,1	-0,3	2,9	-1,0	-0,9	-1,9	-1,9	-2,3	-2,3
Ausfuhrpreise ¹	0,2	1,0	2,3	0,9	-0,3	0,3	0,3	0,0	0,2
Erzeugerpreise ¹	-1,8	-1,2	3,4	2,9	-0,4	-2,2	-2,3	-2,5	-3,0

Energie	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Brent-Rohölpreise ⁶	74,64	67,41	74,02	65,91	67,1	62,64	60,75	64,71	67,02

Wechselkurs Euro	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
EUR / USD	1,04	1,14	1,06	1,15	1,17	1,16	1,17	1,17	1,18
EUR / YEN	162,1	169,5	159,9	164,8	172,6	180,7	183,9	184,2	184,4

Aktienmärkte ⁸	2024 ⁷	2025 ⁷						2026 ⁷	
	Ges	Ges	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
DAX	18,9	23,0	4,3	5,2	-0,1	3,1	3,2	1,8	2,0
Dow-Jones 30 Ind.	12,6	13,0	-0,7	2,6	5,0	4,3	1,7	2,7	-0,9
Nasdaq Com.	28,6	20,4	-3,3	16,0	10,8	2,6	0,0	0,1	-3,9
Nikkei 225	19,2	26,2	-1,1	10,1	12,4	12,3	0,0	5,9	11,8

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ US-Dollar pro Barrel; Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes, ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und –ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.

**Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 59 00 99 570
Telefax: 030 59 00 99 519

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Johannes Golgath

Volkswirtschaft und Finanzen
johannes.golgath@bga.de